

Mensch und Natur: ***

Geschichte einer Distanzierung

Arbeitsanregungen: (Gruppenpuzzle)

Themen:

- (1) Antike: Kosmos als Einheitsziel (S. 20-23)
- (2) Mittelalter: Die wohlgeordnete Schöpfung (S. 23-26)
- (3) Neuzeit: Die entzauberte Welt als Basis der Naturwissenschaft und Technik (S. 26-28)
- (4) Gegenwart: Die Beherrschung der Natur (S. 28-30)
- (5) Zukunft: Die Natur frisst ihre Kinder (S. 30-33) [zur Vertiefung oder Differenzierung]

I. Gruppenarbeit 1: (Expertengruppen 4x arbeitsteilig)

1. Einzelarbeit: Arbeite drei zentrale Aspekte heraus, welches Verhältnis des Menschen zur Natur in der jeweiligen Kapitelüberschrift zum Ausdruck gebracht wird. Halte dein Ergebnis in einer Tabelle mit vier Spalten fest. (DIN A 4 quer)
2. Gruppenarbeit: Stellt euch eure Ergebnisse gegenseitig vor und einigt euch auf die drei wichtigsten Aspekte, mit denen ihr das Mensch-Natur-Verhältnis, das in der Kapitelüberschrift zum Ausdruck kommt, erklären könnt.
3. Gruppenarbeit: Diskutiert, welche Bedeutung Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung haben, wenn man das Mensch-Natur-Verhältnis so versteht.

II. Gruppenarbeit 2: (Stammgruppen à vier Experten)

1. Erklärt euch gegenseitig die Bedeutung eurer Kapitelüberschrift, indem ihr die drei wichtigsten Aspekte aus eurem Kapitel vorstellt.
2. Haltet die wesentlichen Ergebnisse in der Tabelle fest.
3. Diskutiert, welche Bedeutung Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung haben, wenn man das Mensch-Natur-Verhältnis auf diese vier Weisen versteht. Einigt euch auf jeweils einen zentralen Aspekt.

III. Plenum

1. Diskutiert, welche Bedeutung Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung im Mensch-Natur-Verhältnis in der Antike, im Mittelalter, in der Neuzeit und der Gegenwart haben.
2. Entwickelt Vorstellungen davon, wie ein gutes, gerechtes und verantwortungsvolles Leben unter diesen Bedingungen jeweils aussehen könnte.
3. Nehmt Stellung, inwiefern diese Vorstellungen Elemente eines gelingenden Lebens im 21. Jahrhundert beinhalten könnten.